

Freitag, 14. Oktober

12.30 UHR **Grüßworte**

Steffen Flath

CDU-Fraktionsvorsitzender des
Sächsischen Landtages

Frank Vogel

Landrat des Erzgebirgskreises

Barbara Klepsch

Oberbürgermeisterin der Stadt
Annaberg-Buchholz

Prof. Dr. Winfried Müller

Direktor des Instituts für Sächsische
Geschichte und Volkskunde e. V.

13.00 UHR **Prof. Dr. Martina Schattkowsky (Dresden)**

Das Erzgebirge im 16. Jahrhundert.
Akteure, Strukturen und Prozesse

13.30 UHR **Prof. Dr. Helmuth Albrecht (Freiberg)**

Das Weltkulturerbe-Projekt »Montanregion Erz-
gebirge« und seine Objekte des 16. Jahrhunderts

14.15 UHR **Kaffeepause**

15.00 UHR **Dr. Michael Wetzel (Zwönitz)**

Der Erzgebirgische Kreis im Ausgestaltungsprozess
des frühmodernen albertinischen Territorialstaates

15.45 UHR **Franziska Neumann B.A. (Dresden)**

»Hammer und Kreuz«. Unruhe, sozialer Protest und
reformatorische Bewegung im Erzgebirge (1525)

16.30 UHR **Pause**

17.00 UHR **Prof. Dr. Winfried Müller (Dresden)**

Annaberg 1496-1696. Stadtjubiläum und
protestantische Erinnerungskultur

17.45 UHR **PD Dr. Stefan Bürger (Dresden)**

Die Annaberger Annenkirche. Besonderheiten der
Architektur als Zeichen für kulturellen Wandel

18.30 UHR **Empfang der Stadt Annaberg-Buchholz**

Samstag, 15. Oktober

9.00 UHR **Dipl.-Psych. Martin Arnold B.A. (Dresden)**

Adel im sächsisch-böhmischen Grenzraum.
Lebenswelten im Spannungsfeld konfessioneller
und politischer Gegensätze

9.45 UHR **Prof. Dr. Friedrich Naumann (Chemnitz)**

Aufbruch zu neuen Technologien im Berg- und
Hüttenwesen des 16. Jahrhunderts

10.30 UHR **Kaffeepause**

11.00 UHR **Andrea Kramarczyk (Chemnitz)**

Die Bergleute im gelehrten Urteil bei Paulus Nivis
und Georgius Agricola

11.45 UHR **Mgr. Kateřina Matasová**

(Dresden/Ústí nad Labem)
Nicht nur Barbara Uthmann.
Frauen als Gewerkinen in Revieren um
Annaberg und Joachimsthal

12.30 UHR **Kleiner Imbiss**

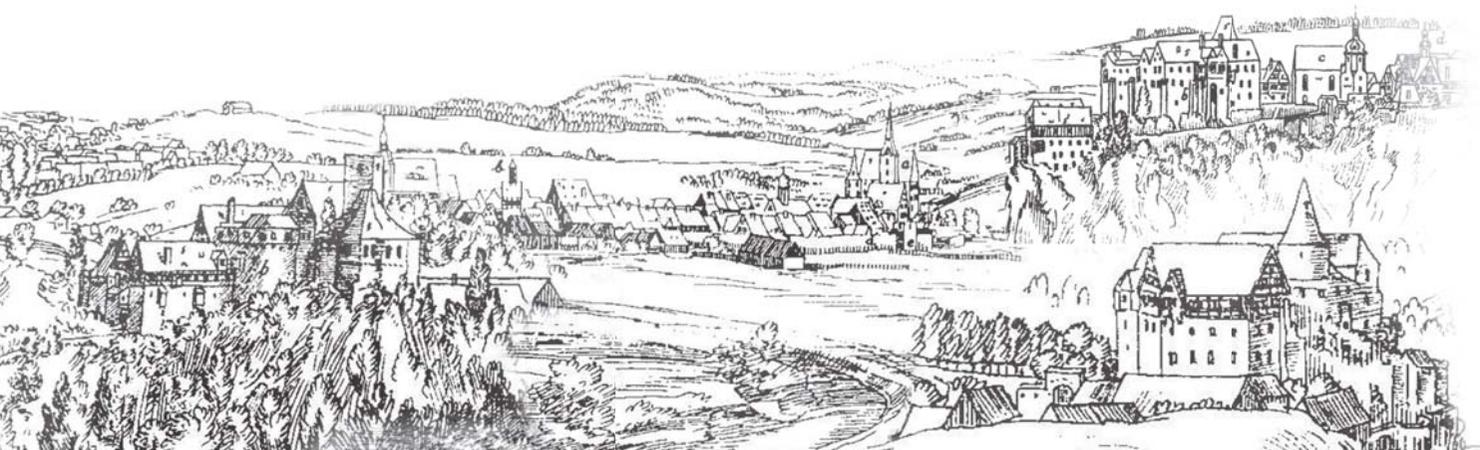
13.00 UHR **PD Dr. Philipp Rössner (Leipzig)**

Die (proto)globalen Spannungsfelder und
Verflechtungen mitteldeutscher Münz- und
Währungspolitik um 1500. Das Beispiel der
sächsischen Talerprägung

13.45 UHR **Dipl.-Ing. Karsten Richter (Chemnitz)**

Die Eisenhammerwerke im Mittweidatal im
Spiegel der Schriften Christian Lehmanns
(1611-1688)

Ende gegen 14.30 Uhr



Die aktuelle Diskussion über eine Bewerbung des Erzgebirges um den Weltkulturerbe-Status rückt verstärkt auch die historischen Prozesse in den Mittelpunkt, die dieser Kulturlandschaft ihre entscheidenden Prägungen gaben. Recht schnell gelangt man dabei bis ins 16. Jahrhundert zurück – in jene Zeit, als die kolonisatorischen Verhältnisse des Erzgebirges überformt wurden und sich die Region innerhalb weniger Jahrzehnte vom verschrienen »Böhmerwald« zu einem der bedeutendsten Landesteile innerhalb des wettinischen Herrschaftsbereichs entwickelte. Die vielfältigen Faktoren, die zu diesem fundamentalen Gestaltwandel beitrugen, sind bislang nur punktuell erforscht; am ehesten noch die Reformations- und Bergbaugeschichte. Dennoch ergibt sich daraus noch kein Gesamtbild des erwähnten Strukturwandels. Ziel der Tagung ist daher, ausgehend von den klassischen Themenfeldern »Reformation« und »Bergeschrei«, den Wandlungsprozess des 16. Jahrhunderts in seiner Komplexität zu erfassen. Ins Blickfeld geraten dabei sozial-, wirtschafts- und verwaltungsgeschichtliche Fragestellungen ebenso wie die Kunst- und Baugeschichte sowie die Bildungsgeschichte. Gefragt wird schließlich nach der Wahrnehmung der Kulturlandschaft von außen und nach der veränderten Bedeutung der Region für den frühmodernen Territorialstaat.



Titelmotiv: Knappschaftstafel von 1546 (Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg, Foto: W. Rabich)
grafische Gestaltung: Robert Matzke, www.5gradsued.de

Anmeldungen bitte bis zum 16. September 2011

Institut für Sächsische Geschichte
und Volkskunde e.V. (ISGV)

Zellescher Weg 17
01069 Dresden

TELEFON 0351 - 436 16 50
FAX 0351 - 436 16 51
INTERNET www.isgv.de

TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Martina Schattkowsky

E-MAIL

Martina.Schattkowsky@mailbox.tu-dresden.de

TAGUNGSGEBÜHR

15 € für zwei Tage (ermäßigt 10 €)
8 € für einen Tag (ermäßigt 5 €)

TAGUNGSSORT

Haus des Gastes ERZHAMMER
Buchholzer Str. 2
09456 Annaberg-Buchholz



TAGUNG

des Instituts für Sächsische
Geschichte und Volkskunde



Das Erzgebirge
im 16. Jahrhundert
Gestaltwandel einer
Kulturlandschaft im
Reformationszeitalter

14. bis 15. Oktober 2011
Annaberg-Buchholz

Mit freundlicher Unterstützung

 Sparkasse
Erzgebirge



 ERZGEBIRGE
GEDACHT. GEMACHT.